

## Ergänzung zur Presseübersicht für März 2016

### 1. Große Strafkammer ( Saal 205 )

AK 52/15

Am 1.3. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1963 geborenen Angeklagten aus Höxter, dem Untreue in 254 Fällen vorgeworfen wird.

Der Angeklagte war als kaufmännischer Angestellter viele Jahre in einem Warenhaus in Brakel tätig. Er soll in 254 Fällen von ihm verübte Eingriffe in den Kassenbestand verschleiert haben. Er soll dabei Rückgaben von Waren durch Kunden per Retourenvorgang vorgetäuscht und den entsprechenden Betrag der Kasse entnommen haben. Das Vorgehen soll erst im Rahmen einer Inventur aufgefallen sein, als dem Fehlbestand nachgegangen worden sei. In den einzelnen Fällen soll es sich überwiegend um Beträge unter 100 Euro gehandelt haben. Insgesamt soll sich der Gesamtschaden auf über 25.000 Euro belaufen haben.

AK 66/14

Am 8.3. verhandelt die Kammer ab 11.00 Uhr gegen einen 1982 geborenen Angeklagten aus Paderborn, dem versuchter Totschlag und gefährliche Körperverletzung vorgeworfen wird.

Am 18.5.2014 soll er sich im alkoholisierten Zustand in der Zentralstation in Paderborn aufgehalten und Passanten angepöbelt haben. Als der geschädigte Zeuge ihn aufgefordert habe weiterzugehen, soll er diesen mit der Faust in das Gesicht geschlagen und mit einem Messer in den Bauchraum gestochen haben. In dem anschließenden Gerangel soll es einem anderen Zeugen gelungen sein, dem Angeklagten das Messer abzunehmen.

Emminghaus, Vorsitzender Richter am Landgericht